

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0548/V

Eitorf, den 05.10.2022

Amt 60.4 - Tiefbau, Bauhof
Sachbearbeiter/-in: Christina Seifert

Bürgermeister

i.V.

Erste Beigeordnete

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtplanung, Ortsentwicklung, 18.10.2022
Mobilität und Klimaschutz
Ausschuss für Bauen und Sportstätten 19.10.2022

Tagesordnungspunkt:

Markt/Markplatz Eitorf
Hier: Konkretisierung der Variante III „Reparatur der Oberfläche“ (Unterhaltung)

Beschlussvorschlag:

1. Der ASOMK nimmt Kenntnis.
2. Der ABS beschließt die Instandsetzung des ersten Teilabschnittes des Marktplatzes nach Variante ...

Begründung:

I. Sachstand

Wie in den Sitzungen des ASOMK am 16.08.2022 und des ABS am 17.08.2022 angekündigt, soll zu der am 31.05.2022 im ASOMK und am 01.06.2022 im ABS vorgestellten Vorlage eine Konkretisierung der Variante III erfolgen. Inhaltlich wird hierbei auf die Vorlagen XV/0445/V (31.05./01.06.2022) und XV/0486/V (16./17.08.2022) verwiesen.

Während die in Mitteilungsvorlage XV/0486/V genannten Punkte 1. und 2. weiterhin noch der Abstimmung und Bearbeitung bedürfen, soll diese Vorlage den Umfang des ersten Bauabschnittes für die Reparaturen an der Oberfläche des Marktplatzes abschließend klären.

Die schadhaftesten Stellen befinden sich im Bereich der Natursteinpflasterflächen an der Nord- und Ostseite des Marktplatzes. Hier zeigen sich Materialschäden direkt am Pflasterstein. Punktuelle Reparaturversuche mit Kaltasphalt haben in den letzten Jahren keine zufriedenstellenden Ergebnisse gezeigt.

Des Weiteren weisen die Pflasterflächen im Wurzelbereich der Bäume teilweise starke Unebenheiten auf. Auch hier konnte die Beseitigung dieser Unebenheiten im Rahmen der Unterhaltung bisher keine Erfolge erzielen, da Tiefbauarbeiten im Wurzelbereich nur stark eingeschränkt zulässig sind. Dadurch kehren die Schäden nach einiger Zeit durch das Wachstum der Bäume bedingt wieder zurück.

Vor diesem Hintergrund erscheint im ersten Schritt eine eher flächige Instandsetzung des Natursteinpflasters außerhalb des Bereiches der Baumscheiben als kurzfristig ohne Planungsaufwand durchführbar.

Die Begrenzung der zu erneuernden Fläche soll auf der einen Seite die in Beton gesetzte Pflasterrinne (welche in dieser Form bestehen bleiben soll) und auf der anderen Seite die Bebauung bilden.

Die Instandsetzung soll mit Betonsteinpflaster 16 x 24 cm erfolgen, welches bereits auf dem Gehweg vor dem Rathaus verlegt worden ist und auch teilweise schon zu Reparaturzwecken im Bereich des Marktplatzes eingesetzt wurde.

Für den Umfang der Instandsetzung gibt es zwei Varianten, welche in den Anlagen 1 und 2 vorgestellt werden. In beiden Varianten enthalten ist die Instandsetzung der Zufahrt zum Parkhaus der VR-Bank.

Die Maßnahme soll unabhängig der beschlossenen Variante an eine Tiefbaufirma vergeben werden.

II. Variante 1

Wie bereits eingangs erwähnt, sollen sich Instandsetzungsarbeiten auf die Nord- und Ostseite des Marktplatzes zwischen Rinne und Bebauung konzentrieren (s. Anlage 3). Derzeit sind dort drei verschiedene Beläge verbaut (Natursteinpflaster, Betonplatten 40 x 40 cm, Betonsteinpflaster 16 x 24 cm; s. Anlagen).

Für Variante 1 wird der komplette Ausbau der alten Beläge mit anschließender Neuverlegung in Pflasterbauweise wie beschrieben vorgeschlagen (**s. Anlage 1**). Die überschläglich ermittelte Fläche für diese Variante beträgt 550 m², die Kosten hierfür werden mit ca. 85.000 – 90.0000 € geschätzt, die Bauzeit mit ca.10 Tagen.

III. Variante 2

Die Flächen, welche mit Betonplatten oder –pflaster belegt sind, weisen gar keine oder nur wenige Schäden auf. Es besteht die Möglichkeit, an diese intakten Flächen anzuschließen und nur die Natursteinpflasterflächen zwischen Rinne und Anschlussbereich wie oben beschrieben zu erneuern (**s. Anlage 2**). Die überschläglich ermittelte Fläche für diese Variante beträgt 270 m², die Kosten hierfür werden mit ca. 45.000 – 48.0000 € geschätzt, Die Bauzeit mit 16 – 20 Tagen.

IV. Finanzierung

Die Finanzierung dieser Instandsetzungsmaßnahme ist über den laufenden Haushalt im Produkt 12.01.02 unter Sachkonto 524201 gesichert.

Anlage(n)

Anlage 1:	Variante 1
Anlage 2:	Variante 2
Anlage 3:	Lageplan